

Zürich 9/X. 1900

Verehrter Herr Frauwe,

seit Ende Juni bin ich ohne alle und jede Nachricht, was aus Ovid geworden ist oder werden wird. Einen Verlagsvertrag habe ich nicht erhalten, noch irgend welche Nachricht, wenn der Druck beginnen soll. Dafrs Ende Juli an die Concordia geistliche Anfrage bin ich ohne Antwort geblieben; meist zufällig in Berlin weilender Schwester Sohn, dass ich mich nicht befragen sollte konnte diese Nachricht erhalten. So wie man beim Anfang Oktober schreiben und es langer als ein Jahr ist das ist das Man. in Berlin befindet sich so kommt es wieder einmal direkt an Sie mit der Bitte um Auskunft, ob es der Concordia iberhaupt mit der Sache Ernst oder ob sie sich auf die lange Bank zu schieben

beabsichtigt was mir allerdings nicht
passend würde. Ich hatte geglaubt daß das
Büchlein für den Weihnachtmarkt be-
stimmt werden würde, aber dafür ist
es nun wohl schon zu spät.

Mit besten Grüßen

Ihr ganz ergebener
K. Blinmer





